

Vorlage für einen Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Vorlage für einen Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) für die Zusammenarbeit mit Dritten bei Veranstaltungen, damit Sie sicher und rechtskonform handeln können.

So verwenden Sie diese Vorlage:

- Ersetzen Sie die Platzhalter in eckigen Klammern [] mit den passenden Informationen.
- Passen Sie die Verwendungszwecke an oder ergänzen Sie weitere.

Wichtiger Hinweis:

Diese Vorlage dient als Orientierungshilfe und ersetzt keine Rechtsberatung für Ihren spezifischen Anwendungsfall. Invitatio übernimmt keine Haftung für die Verwendung dieses Dokuments.

Auftragsverarbeitungsvertrag zwischen

[Name der verantwortlichen Stelle (Event-Veranstalter:in)]

[Adresse]

[E-Mail-Adresse]

– im Folgenden „**Verantwortliche:r**“ –

und

[Name des:der Auftragsverarbeiter:in (Dienstleister:in)]

[Adresse]

[E-Mail-Adresse]

– im Folgenden „**Auftragsverarbeiter:in**“ –

1. Gegenstand & Dauer der Verarbeitung

1.1 Der:die Verantwortliche beauftragt den:die Auftragsverarbeiter:in, personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der DSGVO und dieses Vertrags zu verarbeiten.

1.2 Die Verarbeitung erfolgt für den folgenden Zweck: [z. B. Teilnehmer:innen-Management, Ticketing, Foto- oder Videoaufnahmen].

1.3 Die Dauer der Verarbeitung entspricht der Laufzeit der Zusammenarbeit und endet mit der vollständigen Löschung der Daten durch den:die Auftragsverarbeiter:in gemäß Punkt 9 dieses Vertrags.

2. Art der Daten & betroffene Personen

2.1 Kategorien personenbezogener Daten:

- Name
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Unternehmen/Organisation
- Foto- und Videoaufnahmen
- Weitere: [Bitte ergänzen]

2.2 Betroffene Personengruppen:

- Event-Teilnehmer:innen
- Kund:innen
- Mitarbeiter:innen
- Weitere: [Bitte ergänzen]

3. Weisungsgebundenheit

3.1 Der:die Auftragsverarbeiter:in verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich auf dokumentierte Weisung des:der Verantwortlichen, es sei denn, er:sie ist gesetzlich zur Verarbeitung verpflichtet.

3.2 Falls der:die Auftragsverarbeiter:in eine Weisung des:der Verantwortlichen für unrechtmäßig hält, weist er:sie diesen darauf hin.

4. Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM)

4.1 Der:die Auftragsverarbeiter:in verpflichtet sich, geeignete technische und organisatorische Maßnahmen (TOM) zu treffen, um die Sicherheit der Verarbeitung zu gewährleisten. Dazu gehören insbesondere:

- Zugangskontrollen (z. B. Passwörter, Zutrittsbeschränkungen)
- Verschlüsselung sensibler Daten
- Zugriffsbeschränkungen für Mitarbeiter:innen
- Regelmäßige Datensicherungen
- Pseudonymisierung, soweit anwendbar

4.2 Die Maßnahmen sind im Anhang „Technische und organisatorische Maßnahmen“ dieses Vertrags aufgeführt.

5. Vertraulichkeit & Mitarbeiterschulung

5.1 Der:die Auftragsverarbeiter:in stellt sicher, dass alle mit der Verarbeitung betrauten Personen auf Vertraulichkeit verpflichtet und regelmäßig in Datenschutz geschult werden.

6. Subunternehmer:innen (Unterauftragsverarbeitung)

6.1 Der:die Auftragsverarbeiter:in darf nur mit schriftlicher Zustimmung des:der Verantwortlichen weitere Subunternehmen beauftragen.

6.2 Bereits genehmigte Subunternehmen:

[Firma, Adresse]

[Firma, Adresse]

6.3 Der:die Auftragsverarbeiter:in stellt sicher, dass Subunternehmen dieselben Datenschutzpflichten erfüllen.

7. Meldung von Datenschutzverstößen

7.1 Der:die Auftragsverarbeiter:in informiert den:die Verantwortliche:n unverzüglich, spätestens innerhalb von 24 Stunden, über Datenschutzverstöße, insbesondere über:

- Unbefugte Zugriffe auf personenbezogene Daten
- Verlust oder Diebstahl von Daten
- Datenpannen durch technische Fehler

7.2 Die Meldung muss mindestens enthalten:

- Beschreibung des Vorfalls
- Betroffene Datenkategorien und Personengruppen
- Maßnahmen zur Behebung und Minimierung des Schadens

8. Rechte der betroffenen Personen

8.1 Der:die Auftragsverarbeiter:in unterstützt den:die Verantwortliche:n dabei, Anfragen betroffener Personen gemäß Art. 15–22 DSGVO (z. B. Auskunft, Berichtigung, Löschung) fristgerecht zu beantworten.

9. Beendigung des Vertrags & Datenlöschung

9.1 Nach Vertragsende löscht oder gibt der:die Auftragsverarbeiter:in alle personenbezogenen Daten zurück, sofern keine gesetzliche Verpflichtung zur Aufbewahrung besteht.

9.2 Ein Nachweis über die Löschung ist dem:der Verantwortlichen auf Wunsch vorzulegen.

10. Schlussbestimmungen

10.1 Es gilt das Recht von:

Deutschland

Österreich

10.2 Gerichtsstand ist:

[Ort]

10.3 Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform.

Ort, Datum:

Unterschrift Verantwortliche:r:

Unterschrift Auftragsverarbeiter:in: